

Mopsfledermaus

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Dieses Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur-und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

- **Flora-Fauna-Habitat (FFH)- Gebiete**

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

- **Vogelschutzgebiete**

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

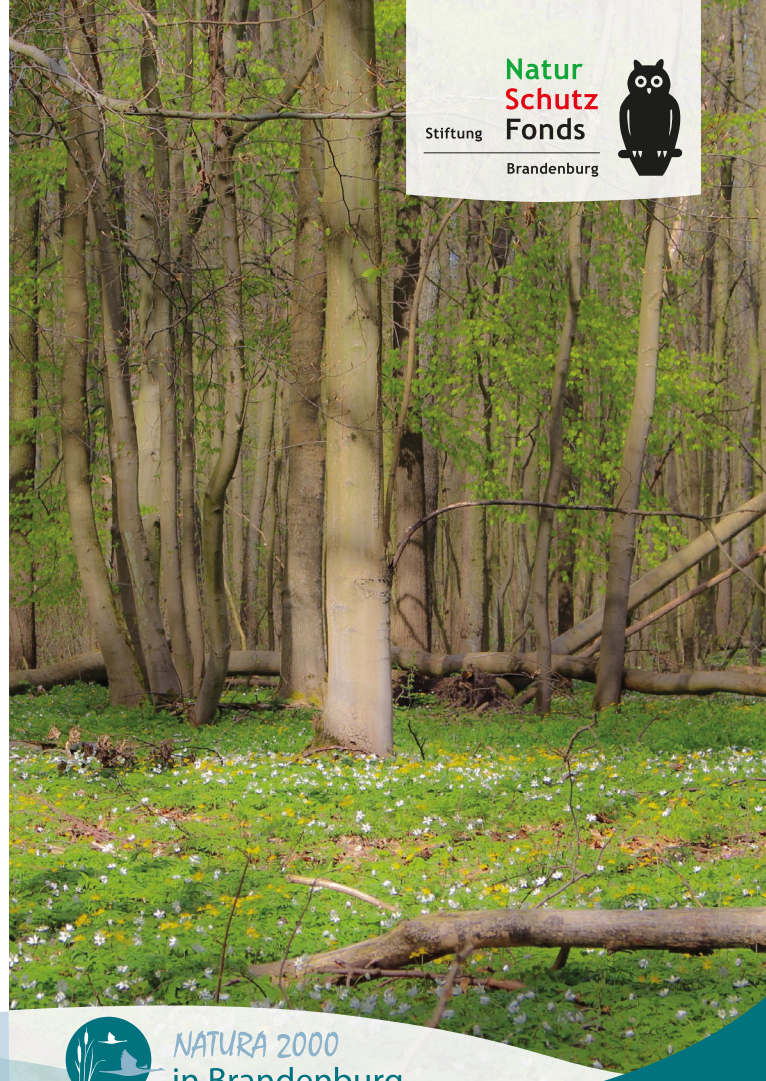
Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Landesamt für Umwelt Brandenburg:

www.lfu.brandenburg.de



NATURA 2000 in Brandenburg

NaturSchutzFonds Brandenburg
-Stiftung öffentlichen Rechts-
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam
Tel.: (0331) 971 64 700
Fax: (0331) 971 64 770
presse@naturschutzfonds.de
www.facebook.de/naturschutzfonds
www.naturschutzfonds.de
www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:
Natura 2000-Managementplanung, Katinka Münch, Kerstin Pahl

Fotos: (1) Titel: K. Münch (2) Fotos: K. Münch (3) Leberblümchen: K. Heinemann (4) Buschwindröschen: N. Künkler (5) Mopsfledermaus: D. Nill (6) Karte: S. Kasparz

FFH-Gebiet Prierow bei Golßen

Managementplanung

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums



Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald, mit Leberblümchen und Buschwindröschen

Gebietsbeschreibung

Das Baruther Urstromtal entstand vor etwa 20.000 Jahren, zum Ende der letzten Eiszeit. Das Urstromtal zieht sich von Polen, durch Brandenburg bis zur Elbe und diente als Abflussbahn des Schmelzwassers.

Das FFH-Gebiet Prierow bei Golßen besteht aus drei Teilgebieten zwischen Golßen und Rietzneuendorf am Rande des Baruther Urstomtals.

Es handelt sich um ein arten- und strukturreiches Laubmischwaldgebiet auf feuchten bis nassen Standorten. Insbesondere die ausgeprägten Auenwälder und Eichen-Hainbuchenwälder verleihen dem Gebiet eine hohe Bedeutung.

Das Gebiet ist ebenfalls als Naturschutzgebiet geschützt und grenzt an das FFH- Gebiet Urstomtal bei Golßen.

Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

(geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder (LRT 9160)
- Auenwälder (LRT 91E0)

Arten im Gebiet

- Pflanzen: Buschwindröschen, Lederblümchen, Gewöhnliche Schuppenwurz, Gemeines Weißmoos, Vielblütige Weißwurz, Sumpffarn, Feldulme
- Grasfrosch, Fledermäuse

Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Eine digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet Nr.: DE 4047_302

Größe: 56,48 ha

Landkreis: Dahme-Spreewald

Managementplanung: Laufzeit bis 2020. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg. de Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de